

**Startseite**

Weitere

**Bürgersolaranlagen**

**Links zu Bürgersolaran**

**Termine**

**Solarwärme**

**Presse**

**Kontakt**

**Unsere Partner**

**Referenzen**

**Impressum**

**Der Solarverein Mitteldeutschland e.V.**

**wurde am 2.07.2008 gegründet.**



## **Die Idee!**

**Die täglich auf die Erde eingestrahlte Sonnenenergie entspricht etwa dem 10.000- fachen der Energie, die pro Tag weltweit benötigt wird. Mit der Summe aller Dachflächen in Deutschland könnten ca. 115 % des deutschen Jahresstrombedarfs oder 70 % des Wärme- bedarfs gedeckt werden. Solarenergie ist geräuschlos, sauber und geruchsneutral.**

Nahe liegend ist demnach, einer breiten Masse, in unserer Region, mit dem Problem der Nutzung der Sonnenenergie vertraut zu machen. Denn mehr als die Hälfte der gebauten Solaranlagen sind im Süden Deutschlands errichtet worden. Das heißt, dass es bei uns noch erhebliche Reserven gibt.

Die Ursachen liegen zum Teil an den Unwissen und der weit verbreiteten Meinung dass sich solche Anlagen bei uns nicht lohnen.

### **Es geht uns also:**

- um einen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten,
- um Bürgern, die selbst kein geeignetes Dach besitzen, auch in den Genuss kommen zu lassen, selbst Eigentümer einer Solarstromanlage zu werden.
- um die Nutzung der Sonnenenergie voranzubringen
- um Dachflächen sinnvoll zu nutzen,
- um Kosten für eine Solaranlage auf mehrerer Schultern zu verteilen.

Aber, es geht auch um den steigenden Energiekosten entgegenzutreten wie Z. B. durch:

- Solare Heizungsunterstützung
- Erdwärme
- Strom vom Wind

Zahlreiche Gemeinden im gesamten Bundesgebiet zeigen seit langem wie es geht:  
**Mittels Bürger-Solaranlagen**



Viele tausend Quadratmeter ungenutzter Dachflächen könnten in Mitteldeutschland zur Wärmegewinnung oder zur Umwandlung des Sonnenlichts in Strom genutzt werden.

**Der Solarverein Mitteldeutschland e.V. leistet hier Pionierarbeit.**

Insbesondere durch:

- öffentliche Information über Erkenntnisse im Umweltschutz
- Öffentlichkeitsarbeit für die Idee der Bürger-Solar-Gesellschaften und die Erweiterung über das Wissen zu Solarthermischen Anlagen.
- unentgeltliche Unterstützung bei Gründung und Betrieb von Bürger-Solar-Gesellschaften, insbesondere durch fachliche Beratung und Mithilfe unentgeltliche Beratung zu den Vorteilen der thermischen Heizungsunterstützung
- Organisation bzw. Beschaffung von geeignete Dachflächen
- Schaffung von Voraussetzungen um Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR) zu gründen, die den privatwirtschaftlichen Betrieb von Solaranlagen gewährleisten. Gesellschafter sind die Bürgerinnen und Bürger, die sich mit Anteilscheinen an den Investitionskosten beteiligen.
- Planung der Solaranlagen (thermische /Strom)Vergabe der Montageaufträge

